

Wohnheim in Potsdam-Golm eröffnet – Ministerin Dr. Martina Münch (MWFK) besichtigt den Neubau

Potsdam, 13.11.2019 | Anfang November wurde ein neues Wohnheim auf dem Campus in Potsdam-Golm eröffnet. Mittlerweile wohnen die ersten Studierenden in dem gerade fertiggestellten Bau. Bei einer Tour durch das Wohnheim stellte der Geschäftsführer des Studentenwerks Potsdam, Peter Heiß, das Gebäude mit seinen unterschiedlichen Wohnungstypen vor. Anwesend waren die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Martina Münch, sowie der Vizepräsident für Internationales, Alumni und Fundraising der Universität Potsdam, Prof. Dr. Florian J. Schweigert.

Insgesamt bietet der Neubau Wohnplätze für 308 Studierende. Nach dem Abriss der nicht mehr sanierfähigen Häuser 15, 16 und 17 im Jahr 2017 dauerte der Roh- und Innenausbau auf dem gleichen Grundstück nur ca. 2 Jahre. Die Fertigstellung des Außenbereichs ist für das Frühjahr 2020 geplant. Peter Heiß äußert sich zufrieden über das vorläufige Ergebnis: „Wir freuen uns, dass wir dieses große Neubauprojekt realisieren konnten. Für den wachsenden Hochschulstandort Golm ist das ein weiterer wichtiger Meilenstein. Mein Dank gilt allen beteiligten Gewerken sowie den Planern und Architekten, dem engagierten Team des Studentenwerks und selbstverständlich auch dem MWFK. Dank dessen finanzieller Unterstützung konnten wir dieses Projekt erst stemmen.“ Der Bau kostet inklusive der noch fehlenden Außenanlagen voraussichtlich 19 Mio. Euro. Davon stellte das Land 7 Mio. Euro als direkten Zuschuss zur Verfügung, weitere 5,9 Mio. Euro bezog das Studentenwerk vom Land und der ILB als Darlehen.

„Der erfolgreiche Neubau darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass es für Studierende weiterhin sehr schwierig bleibt, auf dem angespannten Potsdamer Wohnungsmarkt eine bezahlbare Unterkunft zu finden und wir nur 10 % mit Wohnraum versorgen können“, räumt Peter Heiß ein. „Hier müssen Studentenwerk und Land aktiv nach Lösungen suchen, um zukünftig noch mehr Studierenden einen Wohnheimplatz anbieten zu können“, so Heiß weiter.

Obwohl der konkrete Fertigstellungstermin erst sehr kurzfristig feststand, lief die Vermietung im Wintersemester gut an. Derzeit sind zwei Drittel der Plätze vergeben, weitere Mietverträge werden noch geschlossen. „Der erste Eindruck zeigt: Die Studierenden fühlen sich wohl in dem neuen Wohnheim. Natürlich ist es vorrangig ein funktionales Gebäude, die Möblierung orientiert sich aber durchaus an aktuellen Trends. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil eingerichtet, modern und schlicht zugleich“, berichtet Ronald Ostermann, Leiter der Abteilung Wohnen im Studentenwerk Potsdam.

Für das Frühjahr 2020 ist eine offizielle Einweihungsfeier geplant. Dann sollen die Studierenden auf dem Campus, Hochschulbedienstete und auch die Golmer Bevölkerung die Gelegenheit bekommen, das neue Wohnheim kennenzulernen.

Über das Studentenwerk Potsdam

Das Studentenwerk Potsdam sorgt für die geeigneten Rahmenbedingungen im Studium. Es kümmert sich um die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Belange von über 30.000 Studierenden der Universität Potsdam, der Fachhochschule Potsdam, der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, der Technischen Hochschule Brandenburg sowie der Technischen Hochschule Wildau. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die Bereitstellung von preiswertem Essen in den Mensen und Cafeterien, kostengünstigem Wohnraum mit derzeit 3.174 Wohnplätzen in den studentischen Wohnanlagen sowie die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG). Zudem unterstützt das Studentenwerk Potsdam die Studierenden mit unterschiedlichen Beratungsangeboten, vermittelt Nebenjobs und fördert studentische Kulturprojekte.

Aktuelle Informationen zum Studentenwerk Potsdam finden Sie unter:

www.studentenwerk-potsdam.de
www.facebook.com/Studentenwerk.Potsdam
https://www.instagram.com/studentenwerk_potsdam/

Bilddownloads zu dem Bauprojekt und Pressetermin finden Sie unter:

<https://www.studentenwerk-potsdam.de/wir-ueber-uns/oeffentlichkeitsarbeit/>

Ansprechpartnerin für die Medien:

Josephine Kujau
Studentenwerk Potsdam
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Internationales
(0331) 3706 -250
presse@studentenwerk-potsdam.de

Wohnheim in Potsdam-Golm eröffnet – Ministerin Dr. Martina Münch (MWFK) besichtigt den Neubau

Potsdam, 13.11.2019 | Anfang November wurde ein neues Wohnheim auf dem Campus in Potsdam-Golm eröffnet. Mittlerweile wohnen die ersten Studierenden in dem gerade fertiggestellten Bau. Bei einer Tour durch das Wohnheim stellte der Geschäftsführer des Studentenwerks Potsdam, Peter Heiß, das Gebäude mit seinen unterschiedlichen Wohnungstypen vor. Anwesend waren die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Martina Münch, sowie der Vizepräsident für Internationales, Alumni und Fundraising der Universität Potsdam, Prof. Dr. Florian J. Schweigert.

Insgesamt bietet der Neubau Wohnplätze für 308 Studierende. Nach dem Abriss der nicht mehr sanierfähigen Häuser 15, 16 und 17 im Jahr 2017 dauerte der Roh- und Innenausbau auf dem gleichen Grundstück nur ca. 2 Jahre. Die Fertigstellung des Außenbereichs ist für das Frühjahr 2020 geplant. Peter Heiß äußert sich zufrieden über das vorläufige Ergebnis: „Wir freuen uns, dass wir dieses große Neubauprojekt realisieren konnten. Für den wachsenden Hochschulstandort Golm ist das ein weiterer wichtiger Meilenstein. Mein Dank gilt allen beteiligten Gewerken sowie den Planern und Architekten, dem engagierten Team des Studentenwerks und selbstverständlich auch dem MWFK. Dank dessen finanzieller Unterstützung konnten wir dieses Projekt erst stemmen.“ Der Bau kostet inklusive der noch fehlenden Außenanlagen voraussichtlich 19 Mio. Euro. Davon stellte das Land 7 Mio. Euro als direkten Zuschuss zur Verfügung, weitere 5,9 Mio. Euro bezog das Studentenwerk vom Land und der ILB als Darlehen.

„Der erfolgreiche Neubau darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass es für Studierende weiterhin sehr schwierig bleibt, auf dem angespannten Potsdamer Wohnungsmarkt eine bezahlbare Unterkunft zu finden und wir nur 10 % mit Wohnraum versorgen können“, räumt Peter Heiß ein. „Hier müssen Studentenwerk und Land aktiv nach Lösungen suchen, um zukünftig noch mehr Studierenden einen Wohnheimplatz anbieten zu können“, so Heiß weiter.

Obwohl der konkrete Fertigstellungstermin erst sehr kurzfristig feststand, lief die Vermietung im Wintersemester gut an. Derzeit sind zwei Drittel der Plätze vergeben, weitere Mietverträge werden noch geschlossen. „Der erste Eindruck zeigt: Die Studierenden fühlen sich wohl in dem neuen Wohnheim. Natürlich ist es vorrangig ein funktionales Gebäude, die Möblierung orientiert sich aber durchaus an aktuellen Trends. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil eingerichtet, modern und schlicht zugleich“, berichtet Ronald Ostermann, Leiter der Abteilung Wohnen im Studentenwerk Potsdam.

Für das Frühjahr 2020 ist eine offizielle Einweihungsfeier geplant. Dann sollen die Studierenden auf dem Campus, Hochschulbedienstete und auch die Golmer Bevölkerung die Gelegenheit bekommen, das neue Wohnheim kennenzulernen.

Über das Studentenwerk Potsdam

Das Studentenwerk Potsdam sorgt für die geeigneten Rahmenbedingungen im Studium. Es kümmert sich um die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Belange von über 30.000 Studierenden der Universität Potsdam, der Fachhochschule Potsdam, der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, der Technischen Hochschule Brandenburg sowie der Technischen Hochschule Wildau. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die Bereitstellung von preiswertem Essen in den Mensen und Cafeterien, kostengünstigem Wohnraum mit derzeit 3.174 Wohnplätzen in den studentischen Wohnanlagen sowie die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG). Zudem unterstützt das Studentenwerk Potsdam die Studierenden mit unterschiedlichen Beratungsangeboten, vermittelt Nebenjobs und fördert studentische Kulturprojekte.

Aktuelle Informationen zum Studentenwerk Potsdam finden Sie unter:

www.studentenwerk-potsdam.de
www.facebook.com/Studentenwerk.Potsdam
https://www.instagram.com/studentenwerk_potsdam/

Bilddownloads zu dem Bauprojekt und Pressetermin finden Sie unter:

<https://www.studentenwerk-potsdam.de/wir-ueber-uns/oeffentlichkeitsarbeit/>

Ansprechpartnerin für die Medien:

Josephine Kujau
Studentenwerk Potsdam
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Internationales
(0331) 3706 -250
presse@studentenwerk-potsdam.de

Wohnheim in Potsdam-Golm eröffnet – Ministerin Dr. Martina Münch (MWFK) besichtigt den Neubau

Potsdam, 13.11.2019 | Anfang November wurde ein neues Wohnheim auf dem Campus in Potsdam-Golm eröffnet. Mittlerweile wohnen die ersten Studierenden in dem gerade fertiggestellten Bau. Bei einer Tour durch das Wohnheim stellte der Geschäftsführer des Studentenwerks Potsdam, Peter Heiß, das Gebäude mit seinen unterschiedlichen Wohnungstypen vor. Anwesend waren die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Martina Münch, sowie der Vizepräsident für Internationales, Alumni und Fundraising der Universität Potsdam, Prof. Dr. Florian J. Schweigert.

Insgesamt bietet der Neubau Wohnplätze für 308 Studierende. Nach dem Abriss der nicht mehr sanierfähigen Häuser 15, 16 und 17 im Jahr 2017 dauerte der Roh- und Innenausbau auf dem gleichen Grundstück nur ca. 2 Jahre. Die Fertigstellung des Außenbereichs ist für das Frühjahr 2020 geplant. Peter Heiß äußert sich zufrieden über das vorläufige Ergebnis: „Wir freuen uns, dass wir dieses große Neubauprojekt realisieren konnten. Für den wachsenden Hochschulstandort Golm ist das ein weiterer wichtiger Meilenstein. Mein Dank gilt allen beteiligten Gewerken sowie den Planern und Architekten, dem engagierten Team des Studentenwerks und selbstverständlich auch dem MWFK. Dank dessen finanzieller Unterstützung konnten wir dieses Projekt erst stemmen.“ Der Bau kostet inklusive der noch fehlenden Außenanlagen voraussichtlich 19 Mio. Euro. Davon stellte das Land 7 Mio. Euro als direkten Zuschuss zur Verfügung, weitere 5,9 Mio. Euro bezog das Studentenwerk vom Land und der ILB als Darlehen.

„Der erfolgreiche Neubau darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass es für Studierende weiterhin sehr schwierig bleibt, auf dem angespannten Potsdamer Wohnungsmarkt eine bezahlbare Unterkunft zu finden und wir nur 10 % mit Wohnraum versorgen können“, räumt Peter Heiß ein. „Hier müssen Studentenwerk und Land aktiv nach Lösungen suchen, um zukünftig noch mehr Studierenden einen Wohnheimplatz anbieten zu können“, so Heiß weiter.

Obwohl der konkrete Fertigstellungstermin erst sehr kurzfristig feststand, lief die Vermietung im Wintersemester gut an. Derzeit sind zwei Drittel der Plätze vergeben, weitere Mietverträge werden noch geschlossen. „Der erste Eindruck zeigt: Die Studierenden fühlen sich wohl in dem neuen Wohnheim. Natürlich ist es vorrangig ein funktionales Gebäude, die Möblierung orientiert sich aber durchaus an aktuellen Trends. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil eingerichtet, modern und schlicht zugleich“, berichtet Ronald Ostermann, Leiter der Abteilung Wohnen im Studentenwerk Potsdam.

Für das Frühjahr 2020 ist eine offizielle Einweihungsfeier geplant. Dann sollen die Studierenden auf dem Campus, Hochschulbedienstete und auch die Golmer Bevölkerung die Gelegenheit bekommen, das neue Wohnheim kennenzulernen.

Über das Studentenwerk Potsdam

Das Studentenwerk Potsdam sorgt für die geeigneten Rahmenbedingungen im Studium. Es kümmert sich um die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Belange von über 30.000 Studierenden der Universität Potsdam, der Fachhochschule Potsdam, der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, der Technischen Hochschule Brandenburg sowie der Technischen Hochschule Wildau. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die Bereitstellung von preiswertem Essen in den Mensen und Cafeterien, kostengünstigem Wohnraum mit derzeit 3.174 Wohnplätzen in den studentischen Wohnanlagen sowie die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG). Zudem unterstützt das Studentenwerk Potsdam die Studierenden mit unterschiedlichen Beratungsangeboten, vermittelt Nebenjobs und fördert studentische Kulturprojekte.

Aktuelle Informationen zum Studentenwerk Potsdam finden Sie unter:

www.studentenwerk-potsdam.de
www.facebook.com/Studentenwerk.Potsdam
https://www.instagram.com/studentenwerk_potsdam/

Bilddownloads zu dem Bauprojekt und Pressetermin finden Sie unter:

<https://www.studentenwerk-potsdam.de/wir-ueber-uns/oeffentlichkeitsarbeit/>

Ansprechpartnerin für die Medien:

Josephine Kujau
Studentenwerk Potsdam
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Internationales
(0331) 3706 -250
presse@studentenwerk-potsdam.de

Wohnheim in Potsdam-Golm eröffnet – Ministerin Dr. Martina Münch (MWFK) besichtigt den Neubau

Potsdam, 13.11.2019 | Anfang November wurde ein neues Wohnheim auf dem Campus in Potsdam-Golm eröffnet. Mittlerweile wohnen die ersten Studierenden in dem gerade fertiggestellten Bau. Bei einer Tour durch das Wohnheim stellte der Geschäftsführer des Studentenwerks Potsdam, Peter Heiß, das Gebäude mit seinen unterschiedlichen Wohnungstypen vor. Anwesend waren die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Martina Münch, sowie der Vizepräsident für Internationales, Alumni und Fundraising der Universität Potsdam, Prof. Dr. Florian J. Schweigert.

Insgesamt bietet der Neubau Wohnplätze für 308 Studierende. Nach dem Abriss der nicht mehr sanierfähigen Häuser 15, 16 und 17 im Jahr 2017 dauerte der Roh- und Innenausbau auf dem gleichen Grundstück nur ca. 2 Jahre. Die Fertigstellung des Außenbereichs ist für das Frühjahr 2020 geplant. Peter Heiß äußert sich zufrieden über das vorläufige Ergebnis: „Wir freuen uns, dass wir dieses große Neubauprojekt realisieren konnten. Für den wachsenden Hochschulstandort Golm ist das ein weiterer wichtiger Meilenstein. Mein Dank gilt allen beteiligten Gewerken sowie den Planern und Architekten, dem engagierten Team des Studentenwerks und selbstverständlich auch dem MWFK. Dank dessen finanzieller Unterstützung konnten wir dieses Projekt erst stemmen.“ Der Bau kostet inklusive der noch fehlenden Außenanlagen voraussichtlich 19 Mio. Euro. Davon stellte das Land 7 Mio. Euro als direkten Zuschuss zur Verfügung, weitere 5,9 Mio. Euro bezog das Studentenwerk vom Land und der ILB als Darlehen.

„Der erfolgreiche Neubau darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass es für Studierende weiterhin sehr schwierig bleibt, auf dem angespannten Potsdamer Wohnungsmarkt eine bezahlbare Unterkunft zu finden und wir nur 10 % mit Wohnraum versorgen können“, räumt Peter Heiß ein. „Hier müssen Studentenwerk und Land aktiv nach Lösungen suchen, um zukünftig noch mehr Studierenden einen Wohnheimplatz anbieten zu können“, so Heiß weiter.

Obwohl der konkrete Fertigstellungstermin erst sehr kurzfristig feststand, lief die Vermietung im Wintersemester gut an. Derzeit sind zwei Drittel der Plätze vergeben, weitere Mietverträge werden noch geschlossen. „Der erste Eindruck zeigt: Die Studierenden fühlen sich wohl in dem neuen Wohnheim. Natürlich ist es vorrangig ein funktionales Gebäude, die Möblierung orientiert sich aber durchaus an aktuellen Trends. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil eingerichtet, modern und schlicht zugleich“, berichtet Ronald Ostermann, Leiter der Abteilung Wohnen im Studentenwerk Potsdam.

Für das Frühjahr 2020 ist eine offizielle Einweihungsfeier geplant. Dann sollen die Studierenden auf dem Campus, Hochschulbedienstete und auch die Golmer Bevölkerung die Gelegenheit bekommen, das neue Wohnheim kennenzulernen.

Über das Studentenwerk Potsdam

Das Studentenwerk Potsdam sorgt für die geeigneten Rahmenbedingungen im Studium. Es kümmert sich um die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Belange von über 30.000 Studierenden der Universität Potsdam, der Fachhochschule Potsdam, der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, der Technischen Hochschule Brandenburg sowie der Technischen Hochschule Wildau. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die Bereitstellung von preiswertem Essen in den Mensen und Cafeterien, kostengünstigem Wohnraum mit derzeit 3.174 Wohnplätzen in den studentischen Wohnanlagen sowie die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG). Zudem unterstützt das Studentenwerk Potsdam die Studierenden mit unterschiedlichen Beratungsangeboten, vermittelt Nebenjobs und fördert studentische Kulturprojekte.

Aktuelle Informationen zum Studentenwerk Potsdam finden Sie unter:

www.studentenwerk-potsdam.de
www.facebook.com/Studentenwerk.Potsdam
https://www.instagram.com/studentenwerk_potsdam/

Bilddownloads zu dem Bauprojekt und Pressetermin finden Sie unter:

<https://www.studentenwerk-potsdam.de/wir-ueber-uns/oeffentlichkeitsarbeit/>

Ansprechpartnerin für die Medien:

Josephine Kujau
Studentenwerk Potsdam
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Internationales
(0331) 3706 -250
presse@studentenwerk-potsdam.de

Wohnheim in Potsdam-Golm eröffnet – Ministerin Dr. Martina Münch (MWFK) besichtigt den Neubau

Potsdam, 13.11.2019 | Anfang November wurde ein neues Wohnheim auf dem Campus in Potsdam-Golm eröffnet. Mittlerweile wohnen die ersten Studierenden in dem gerade fertiggestellten Bau. Bei einer Tour durch das Wohnheim stellte der Geschäftsführer des Studentenwerks Potsdam, Peter Heiß, das Gebäude mit seinen unterschiedlichen Wohnungstypen vor. Anwesend waren die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Martina Münch, sowie der Vizepräsident für Internationales, Alumni und Fundraising der Universität Potsdam, Prof. Dr. Florian J. Schweigert.

Insgesamt bietet der Neubau Wohnplätze für 308 Studierende. Nach dem Abriss der nicht mehr sanierfähigen Häuser 15, 16 und 17 im Jahr 2017 dauerte der Roh- und Innenausbau auf dem gleichen Grundstück nur ca. 2 Jahre. Die Fertigstellung des Außenbereichs ist für das Frühjahr 2020 geplant. Peter Heiß äußert sich zufrieden über das vorläufige Ergebnis: „Wir freuen uns, dass wir dieses große Neubauprojekt realisieren konnten. Für den wachsenden Hochschulstandort Golm ist das ein weiterer wichtiger Meilenstein. Mein Dank gilt allen beteiligten Gewerken sowie den Planern und Architekten, dem engagierten Team des Studentenwerks und selbstverständlich auch dem MWFK. Dank dessen finanzieller Unterstützung konnten wir dieses Projekt erst stemmen.“ Der Bau kostet inklusive der noch fehlenden Außenanlagen voraussichtlich 19 Mio. Euro. Davon stellte das Land 7 Mio. Euro als direkten Zuschuss zur Verfügung, weitere 5,9 Mio. Euro bezog das Studentenwerk vom Land und der ILB als Darlehen.

„Der erfolgreiche Neubau darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass es für Studierende weiterhin sehr schwierig bleibt, auf dem angespannten Potsdamer Wohnungsmarkt eine bezahlbare Unterkunft zu finden und wir nur 10 % mit Wohnraum versorgen können“, räumt Peter Heiß ein. „Hier müssen Studentenwerk und Land aktiv nach Lösungen suchen, um zukünftig noch mehr Studierenden einen Wohnheimplatz anbieten zu können“, so Heiß weiter.

Obwohl der konkrete Fertigstellungstermin erst sehr kurzfristig feststand, lief die Vermietung im Wintersemester gut an. Derzeit sind zwei Drittel der Plätze vergeben, weitere Mietverträge werden noch geschlossen. „Der erste Eindruck zeigt: Die Studierenden fühlen sich wohl in dem neuen Wohnheim. Natürlich ist es vorrangig ein funktionales Gebäude, die Möblierung orientiert sich aber durchaus an aktuellen Trends. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil eingerichtet, modern und schlicht zugleich“, berichtet Ronald Ostermann, Leiter der Abteilung Wohnen im Studentenwerk Potsdam.

Für das Frühjahr 2020 ist eine offizielle Einweihungsfeier geplant. Dann sollen die Studierenden auf dem Campus, Hochschulbedienstete und auch die Golmer Bevölkerung die Gelegenheit bekommen, das neue Wohnheim kennenzulernen.

Über das Studentenwerk Potsdam

Das Studentenwerk Potsdam sorgt für die geeigneten Rahmenbedingungen im Studium. Es kümmert sich um die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Belange von über 30.000 Studierenden der Universität Potsdam, der Fachhochschule Potsdam, der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, der Technischen Hochschule Brandenburg sowie der Technischen Hochschule Wildau. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die Bereitstellung von preiswertem Essen in den Mensen und Cafeterien, kostengünstigem Wohnraum mit derzeit 3.174 Wohnplätzen in den studentischen Wohnanlagen sowie die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG). Zudem unterstützt das Studentenwerk Potsdam die Studierenden mit unterschiedlichen Beratungsangeboten, vermittelt Nebenjobs und fördert studentische Kulturprojekte.

Aktuelle Informationen zum Studentenwerk Potsdam finden Sie unter:

www.studentenwerk-potsdam.de
www.facebook.com/Studentenwerk.Potsdam
https://www.instagram.com/studentenwerk_potsdam/

Bilddownloads zu dem Bauprojekt und Pressetermin finden Sie unter:

<https://www.studentenwerk-potsdam.de/wir-ueber-uns/oeffentlichkeitsarbeit/>

Ansprechpartnerin für die Medien:

Josephine Kujau
Studentenwerk Potsdam
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Internationales
(0331) 3706 -250
presse@studentenwerk-potsdam.de

Wohnheim in Potsdam-Golm eröffnet – Ministerin Dr. Martina Münch (MWFK) besichtigt den Neubau

Potsdam, 13.11.2019 | Anfang November wurde ein neues Wohnheim auf dem Campus in Potsdam-Golm eröffnet. Mittlerweile wohnen die ersten Studierenden in dem gerade fertiggestellten Bau. Bei einer Tour durch das Wohnheim stellte der Geschäftsführer des Studentenwerks Potsdam, Peter Heiß, das Gebäude mit seinen unterschiedlichen Wohnungstypen vor. Anwesend waren die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Martina Münch, sowie der Vizepräsident für Internationales, Alumni und Fundraising der Universität Potsdam, Prof. Dr. Florian J. Schweigert.

Insgesamt bietet der Neubau Wohnplätze für 308 Studierende. Nach dem Abriss der nicht mehr sanierfähigen Häuser 15, 16 und 17 im Jahr 2017 dauerte der Roh- und Innenausbau auf dem gleichen Grundstück nur ca. 2 Jahre. Die Fertigstellung des Außenbereichs ist für das Frühjahr 2020 geplant. Peter Heiß äußert sich zufrieden über das vorläufige Ergebnis: „Wir freuen uns, dass wir dieses große Neubauprojekt realisieren konnten. Für den wachsenden Hochschulstandort Golm ist das ein weiterer wichtiger Meilenstein. Mein Dank gilt allen beteiligten Gewerken sowie den Planern und Architekten, dem engagierten Team des Studentenwerks und selbstverständlich auch dem MWFK. Dank dessen finanzieller Unterstützung konnten wir dieses Projekt erst stemmen.“ Der Bau kostet inklusive der noch fehlenden Außenanlagen voraussichtlich 19 Mio. Euro. Davon stellte das Land 7 Mio. Euro als direkten Zuschuss zur Verfügung, weitere 5,9 Mio. Euro bezog das Studentenwerk vom Land und der ILB als Darlehen.

„Der erfolgreiche Neubau darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass es für Studierende weiterhin sehr schwierig bleibt, auf dem angespannten Potsdamer Wohnungsmarkt eine bezahlbare Unterkunft zu finden und wir nur 10 % mit Wohnraum versorgen können“, räumt Peter Heiß ein. „Hier müssen Studentenwerk und Land aktiv nach Lösungen suchen, um zukünftig noch mehr Studierenden einen Wohnheimplatz anbieten zu können“, so Heiß weiter.

Obwohl der konkrete Fertigstellungstermin erst sehr kurzfristig feststand, lief die Vermietung im Wintersemester gut an. Derzeit sind zwei Drittel der Plätze vergeben, weitere Mietverträge werden noch geschlossen. „Der erste Eindruck zeigt: Die Studierenden fühlen sich wohl in dem neuen Wohnheim. Natürlich ist es vorrangig ein funktionales Gebäude, die Möblierung orientiert sich aber durchaus an aktuellen Trends. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil eingerichtet, modern und schlicht zugleich“, berichtet Ronald Ostermann, Leiter der Abteilung Wohnen im Studentenwerk Potsdam.

Für das Frühjahr 2020 ist eine offizielle Einweihungsfeier geplant. Dann sollen die Studierenden auf dem Campus, Hochschulbedienstete und auch die Golmer Bevölkerung die Gelegenheit bekommen, das neue Wohnheim kennenzulernen.

Über das Studentenwerk Potsdam

Das Studentenwerk Potsdam sorgt für die geeigneten Rahmenbedingungen im Studium. Es kümmert sich um die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Belange von über 30.000 Studierenden der Universität Potsdam, der Fachhochschule Potsdam, der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, der Technischen Hochschule Brandenburg sowie der Technischen Hochschule Wildau. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die Bereitstellung von preiswertem Essen in den Mensen und Cafeterien, kostengünstigem Wohnraum mit derzeit 3.174 Wohnplätzen in den studentischen Wohnanlagen sowie die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG). Zudem unterstützt das Studentenwerk Potsdam die Studierenden mit unterschiedlichen Beratungsangeboten, vermittelt Nebenjobs und fördert studentische Kulturprojekte.

Aktuelle Informationen zum Studentenwerk Potsdam finden Sie unter:

www.studentenwerk-potsdam.de
www.facebook.com/Studentenwerk.Potsdam
https://www.instagram.com/studentenwerk_potsdam/

Bilddownloads zu dem Bauprojekt und Pressetermin finden Sie unter:

<https://www.studentenwerk-potsdam.de/wir-ueber-uns/oeffentlichkeitsarbeit/>

Ansprechpartnerin für die Medien:

Josephine Kujau
Studentenwerk Potsdam
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Internationales
(0331) 3706 -250
presse@studentenwerk-potsdam.de

Wohnheim in Potsdam-Golm eröffnet – Ministerin Dr. Martina Münch (MWFK) besichtigt den Neubau

Potsdam, 13.11.2019 | Anfang November wurde ein neues Wohnheim auf dem Campus in Potsdam-Golm eröffnet. Mittlerweile wohnen die ersten Studierenden in dem gerade fertiggestellten Bau. Bei einer Tour durch das Wohnheim stellte der Geschäftsführer des Studentenwerks Potsdam, Peter Heiß, das Gebäude mit seinen unterschiedlichen Wohnungstypen vor. Anwesend waren die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Martina Münch, sowie der Vizepräsident für Internationales, Alumni und Fundraising der Universität Potsdam, Prof. Dr. Florian J. Schweigert.

Insgesamt bietet der Neubau Wohnplätze für 308 Studierende. Nach dem Abriss der nicht mehr sanierfähigen Häuser 15, 16 und 17 im Jahr 2017 dauerte der Roh- und Innenausbau auf dem gleichen Grundstück nur ca. 2 Jahre. Die Fertigstellung des Außenbereichs ist für das Frühjahr 2020 geplant. Peter Heiß äußert sich zufrieden über das vorläufige Ergebnis: „Wir freuen uns, dass wir dieses große Neubauprojekt realisieren konnten. Für den wachsenden Hochschulstandort Golm ist das ein weiterer wichtiger Meilenstein. Mein Dank gilt allen beteiligten Gewerken sowie den Planern und Architekten, dem engagierten Team des Studentenwerks und selbstverständlich auch dem MWFK. Dank dessen finanzieller Unterstützung konnten wir dieses Projekt erst stemmen.“ Der Bau kostet inklusive der noch fehlenden Außenanlagen voraussichtlich 19 Mio. Euro. Davon stellte das Land 7 Mio. Euro als direkten Zuschuss zur Verfügung, weitere 5,9 Mio. Euro bezog das Studentenwerk vom Land und der ILB als Darlehen.

„Der erfolgreiche Neubau darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass es für Studierende weiterhin sehr schwierig bleibt, auf dem angespannten Potsdamer Wohnungsmarkt eine bezahlbare Unterkunft zu finden und wir nur 10 % mit Wohnraum versorgen können“, räumt Peter Heiß ein. „Hier müssen Studentenwerk und Land aktiv nach Lösungen suchen, um zukünftig noch mehr Studierenden einen Wohnheimplatz anbieten zu können“, so Heiß weiter.

Obwohl der konkrete Fertigstellungstermin erst sehr kurzfristig feststand, lief die Vermietung im Wintersemester gut an. Derzeit sind zwei Drittel der Plätze vergeben, weitere Mietverträge werden noch geschlossen. „Der erste Eindruck zeigt: Die Studierenden fühlen sich wohl in dem neuen Wohnheim. Natürlich ist es vorrangig ein funktionales Gebäude, die Möblierung orientiert sich aber durchaus an aktuellen Trends. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil eingerichtet, modern und schlicht zugleich“, berichtet Ronald Ostermann, Leiter der Abteilung Wohnen im Studentenwerk Potsdam.

Für das Frühjahr 2020 ist eine offizielle Einweihungsfeier geplant. Dann sollen die Studierenden auf dem Campus, Hochschulbedienstete und auch die Golmer Bevölkerung die Gelegenheit bekommen, das neue Wohnheim kennenzulernen.

Über das Studentenwerk Potsdam

Das Studentenwerk Potsdam sorgt für die geeigneten Rahmenbedingungen im Studium. Es kümmert sich um die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Belange von über 30.000 Studierenden der Universität Potsdam, der Fachhochschule Potsdam, der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, der Technischen Hochschule Brandenburg sowie der Technischen Hochschule Wildau. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die Bereitstellung von preiswertem Essen in den Mensen und Cafeterien, kostengünstigem Wohnraum mit derzeit 3.174 Wohnplätzen in den studentischen Wohnanlagen sowie die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG). Zudem unterstützt das Studentenwerk Potsdam die Studierenden mit unterschiedlichen Beratungsangeboten, vermittelt Nebenjobs und fördert studentische Kulturprojekte.

Aktuelle Informationen zum Studentenwerk Potsdam finden Sie unter:

www.studentenwerk-potsdam.de
www.facebook.com/Studentenwerk.Potsdam
https://www.instagram.com/studentenwerk_potsdam/

Bilddownloads zu dem Bauprojekt und Pressetermin finden Sie unter:

<https://www.studentenwerk-potsdam.de/wir-ueber-uns/oeffentlichkeitsarbeit/>

Ansprechpartnerin für die Medien:

Josephine Kujau
Studentenwerk Potsdam
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Internationales
(0331) 3706 -250
presse@studentenwerk-potsdam.de

Wohnheim in Potsdam-Golm eröffnet – Ministerin Dr. Martina Münch (MWFK) besichtigt den Neubau

Potsdam, 13.11.2019 | Anfang November wurde ein neues Wohnheim auf dem Campus in Potsdam-Golm eröffnet. Mittlerweile wohnen die ersten Studierenden in dem gerade fertiggestellten Bau. Bei einer Tour durch das Wohnheim stellte der Geschäftsführer des Studentenwerks Potsdam, Peter Heiß, das Gebäude mit seinen unterschiedlichen Wohnungstypen vor. Anwesend waren die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Martina Münch, sowie der Vizepräsident für Internationales, Alumni und Fundraising der Universität Potsdam, Prof. Dr. Florian J. Schweigert.

Insgesamt bietet der Neubau Wohnplätze für 308 Studierende. Nach dem Abriss der nicht mehr sanierfähigen Häuser 15, 16 und 17 im Jahr 2017 dauerte der Roh- und Innenausbau auf dem gleichen Grundstück nur ca. 2 Jahre. Die Fertigstellung des Außenbereichs ist für das Frühjahr 2020 geplant. Peter Heiß äußert sich zufrieden über das vorläufige Ergebnis: „Wir freuen uns, dass wir dieses große Neubauprojekt realisieren konnten. Für den wachsenden Hochschulstandort Golm ist das ein weiterer wichtiger Meilenstein. Mein Dank gilt allen beteiligten Gewerken sowie den Planern und Architekten, dem engagierten Team des Studentenwerks und selbstverständlich auch dem MWFK. Dank dessen finanzieller Unterstützung konnten wir dieses Projekt erst stemmen.“ Der Bau kostet inklusive der noch fehlenden Außenanlagen voraussichtlich 19 Mio. Euro. Davon stellte das Land 7 Mio. Euro als direkten Zuschuss zur Verfügung, weitere 5,9 Mio. Euro bezog das Studentenwerk vom Land und der ILB als Darlehen.

„Der erfolgreiche Neubau darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass es für Studierende weiterhin sehr schwierig bleibt, auf dem angespannten Potsdamer Wohnungsmarkt eine bezahlbare Unterkunft zu finden und wir nur 10 % mit Wohnraum versorgen können“, räumt Peter Heiß ein. „Hier müssen Studentenwerk und Land aktiv nach Lösungen suchen, um zukünftig noch mehr Studierenden einen Wohnheimplatz anbieten zu können“, so Heiß weiter.

Obwohl der konkrete Fertigstellungstermin erst sehr kurzfristig feststand, lief die Vermietung im Wintersemester gut an. Derzeit sind zwei Drittel der Plätze vergeben, weitere Mietverträge werden noch geschlossen. „Der erste Eindruck zeigt: Die Studierenden fühlen sich wohl in dem neuen Wohnheim. Natürlich ist es vorrangig ein funktionales Gebäude, die Möblierung orientiert sich aber durchaus an aktuellen Trends. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil eingerichtet, modern und schlicht zugleich“, berichtet Ronald Ostermann, Leiter der Abteilung Wohnen im Studentenwerk Potsdam.

Für das Frühjahr 2020 ist eine offizielle Einweihungsfeier geplant. Dann sollen die Studierenden auf dem Campus, Hochschulbedienstete und auch die Golmer Bevölkerung die Gelegenheit bekommen, das neue Wohnheim kennenzulernen.

Über das Studentenwerk Potsdam

Das Studentenwerk Potsdam sorgt für die geeigneten Rahmenbedingungen im Studium. Es kümmert sich um die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Belange von über 30.000 Studierenden der Universität Potsdam, der Fachhochschule Potsdam, der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, der Technischen Hochschule Brandenburg sowie der Technischen Hochschule Wildau. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die Bereitstellung von preiswertem Essen in den Mensen und Cafeterien, kostengünstigem Wohnraum mit derzeit 3.174 Wohnplätzen in den studentischen Wohnanlagen sowie die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG). Zudem unterstützt das Studentenwerk Potsdam die Studierenden mit unterschiedlichen Beratungsangeboten, vermittelt Nebenjobs und fördert studentische Kulturprojekte.

Aktuelle Informationen zum Studentenwerk Potsdam finden Sie unter:

www.studentenwerk-potsdam.de
www.facebook.com/Studentenwerk.Potsdam
https://www.instagram.com/studentenwerk_potsdam/

Bilddownloads zu dem Bauprojekt und Pressetermin finden Sie unter:

<https://www.studentenwerk-potsdam.de/wir-ueber-uns/oeffentlichkeitsarbeit/>

Ansprechpartnerin für die Medien:

Josephine Kujau
Studentenwerk Potsdam
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Internationales
(0331) 3706 -250
presse@studentenwerk-potsdam.de

Wohnheim in Potsdam-Golm eröffnet – Ministerin Dr. Martina Münch (MWFK) besichtigt den Neubau

Potsdam, 13.11.2019 | Anfang November wurde ein neues Wohnheim auf dem Campus in Potsdam-Golm eröffnet. Mittlerweile wohnen die ersten Studierenden in dem gerade fertiggestellten Bau. Bei einer Tour durch das Wohnheim stellte der Geschäftsführer des Studentenwerks Potsdam, Peter Heiß, das Gebäude mit seinen unterschiedlichen Wohnungstypen vor. Anwesend waren die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Martina Münch, sowie der Vizepräsident für Internationales, Alumni und Fundraising der Universität Potsdam, Prof. Dr. Florian J. Schweigert.

Insgesamt bietet der Neubau Wohnplätze für 308 Studierende. Nach dem Abriss der nicht mehr sanierfähigen Häuser 15, 16 und 17 im Jahr 2017 dauerte der Roh- und Innenausbau auf dem gleichen Grundstück nur ca. 2 Jahre. Die Fertigstellung des Außenbereichs ist für das Frühjahr 2020 geplant. Peter Heiß äußert sich zufrieden über das vorläufige Ergebnis: „Wir freuen uns, dass wir dieses große Neubauprojekt realisieren konnten. Für den wachsenden Hochschulstandort Golm ist das ein weiterer wichtiger Meilenstein. Mein Dank gilt allen beteiligten Gewerken sowie den Planern und Architekten, dem engagierten Team des Studentenwerks und selbstverständlich auch dem MWFK. Dank dessen finanzieller Unterstützung konnten wir dieses Projekt erst stemmen.“ Der Bau kostet inklusive der noch fehlenden Außenanlagen voraussichtlich 19 Mio. Euro. Davon stellte das Land 7 Mio. Euro als direkten Zuschuss zur Verfügung, weitere 5,9 Mio. Euro bezog das Studentenwerk vom Land und der ILB als Darlehen.

„Der erfolgreiche Neubau darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass es für Studierende weiterhin sehr schwierig bleibt, auf dem angespannten Potsdamer Wohnungsmarkt eine bezahlbare Unterkunft zu finden und wir nur 10 % mit Wohnraum versorgen können“, räumt Peter Heiß ein. „Hier müssen Studentenwerk und Land aktiv nach Lösungen suchen, um zukünftig noch mehr Studierenden einen Wohnheimplatz anbieten zu können“, so Heiß weiter.

Obwohl der konkrete Fertigstellungstermin erst sehr kurzfristig feststand, lief die Vermietung im Wintersemester gut an. Derzeit sind zwei Drittel der Plätze vergeben, weitere Mietverträge werden noch geschlossen. „Der erste Eindruck zeigt: Die Studierenden fühlen sich wohl in dem neuen Wohnheim. Natürlich ist es vorrangig ein funktionales Gebäude, die Möblierung orientiert sich aber durchaus an aktuellen Trends. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil eingerichtet, modern und schlicht zugleich“, berichtet Ronald Ostermann, Leiter der Abteilung Wohnen im Studentenwerk Potsdam.

Für das Frühjahr 2020 ist eine offizielle Einweihungsfeier geplant. Dann sollen die Studierenden auf dem Campus, Hochschulbedienstete und auch die Golmer Bevölkerung die Gelegenheit bekommen, das neue Wohnheim kennenzulernen.

Über das Studentenwerk Potsdam

Das Studentenwerk Potsdam sorgt für die geeigneten Rahmenbedingungen im Studium. Es kümmert sich um die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Belange von über 30.000 Studierenden der Universität Potsdam, der Fachhochschule Potsdam, der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, der Technischen Hochschule Brandenburg sowie der Technischen Hochschule Wildau. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die Bereitstellung von preiswertem Essen in den Mensen und Cafeterien, kostengünstigem Wohnraum mit derzeit 3.174 Wohnplätzen in den studentischen Wohnanlagen sowie die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG). Zudem unterstützt das Studentenwerk Potsdam die Studierenden mit unterschiedlichen Beratungsangeboten, vermittelt Nebenjobs und fördert studentische Kulturprojekte.

Aktuelle Informationen zum Studentenwerk Potsdam finden Sie unter:

www.studentenwerk-potsdam.de
www.facebook.com/Studentenwerk.Potsdam
https://www.instagram.com/studentenwerk_potsdam/

Bilddownloads zu dem Bauprojekt und Pressetermin finden Sie unter:

<https://www.studentenwerk-potsdam.de/wir-ueber-uns/oeffentlichkeitsarbeit/>

Ansprechpartnerin für die Medien:

Josephine Kujau
Studentenwerk Potsdam
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Internationales
(0331) 3706 -250
presse@studentenwerk-potsdam.de

Wohnheim in Potsdam-Golm eröffnet – Ministerin Dr. Martina Münch (MWFK) besichtigt den Neubau

Potsdam, 13.11.2019 | Anfang November wurde ein neues Wohnheim auf dem Campus in Potsdam-Golm eröffnet. Mittlerweile wohnen die ersten Studierenden in dem gerade fertiggestellten Bau. Bei einer Tour durch das Wohnheim stellte der Geschäftsführer des Studentenwerks Potsdam, Peter Heiß, das Gebäude mit seinen unterschiedlichen Wohnungstypen vor. Anwesend waren die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Martina Münch, sowie der Vizepräsident für Internationales, Alumni und Fundraising der Universität Potsdam, Prof. Dr. Florian J. Schweigert.

Insgesamt bietet der Neubau Wohnplätze für 308 Studierende. Nach dem Abriss der nicht mehr sanierfähigen Häuser 15, 16 und 17 im Jahr 2017 dauerte der Roh- und Innenausbau auf dem gleichen Grundstück nur ca. 2 Jahre. Die Fertigstellung des Außenbereichs ist für das Frühjahr 2020 geplant. Peter Heiß äußert sich zufrieden über das vorläufige Ergebnis: „Wir freuen uns, dass wir dieses große Neubauprojekt realisieren konnten. Für den wachsenden Hochschulstandort Golm ist das ein weiterer wichtiger Meilenstein. Mein Dank gilt allen beteiligten Gewerken sowie den Planern und Architekten, dem engagierten Team des Studentenwerks und selbstverständlich auch dem MWFK. Dank dessen finanzieller Unterstützung konnten wir dieses Projekt erst stemmen.“ Der Bau kostet inklusive der noch fehlenden Außenanlagen voraussichtlich 19 Mio. Euro. Davon stellte das Land 7 Mio. Euro als direkten Zuschuss zur Verfügung, weitere 5,9 Mio. Euro bezog das Studentenwerk vom Land und der ILB als Darlehen.

„Der erfolgreiche Neubau darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass es für Studierende weiterhin sehr schwierig bleibt, auf dem angespannten Potsdamer Wohnungsmarkt eine bezahlbare Unterkunft zu finden und wir nur 10 % mit Wohnraum versorgen können“, räumt Peter Heiß ein. „Hier müssen Studentenwerk und Land aktiv nach Lösungen suchen, um zukünftig noch mehr Studierenden einen Wohnheimplatz anbieten zu können“, so Heiß weiter.

Obwohl der konkrete Fertigstellungstermin erst sehr kurzfristig feststand, lief die Vermietung im Wintersemester gut an. Derzeit sind zwei Drittel der Plätze vergeben, weitere Mietverträge werden noch geschlossen. „Der erste Eindruck zeigt: Die Studierenden fühlen sich wohl in dem neuen Wohnheim. Natürlich ist es vorrangig ein funktionales Gebäude, die Möblierung orientiert sich aber durchaus an aktuellen Trends. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil eingerichtet, modern und schlicht zugleich“, berichtet Ronald Ostermann, Leiter der Abteilung Wohnen im Studentenwerk Potsdam.

Für das Frühjahr 2020 ist eine offizielle Einweihungsfeier geplant. Dann sollen die Studierenden auf dem Campus, Hochschulbedienstete und auch die Golmer Bevölkerung die Gelegenheit bekommen, das neue Wohnheim kennenzulernen.

Über das Studentenwerk Potsdam

Das Studentenwerk Potsdam sorgt für die geeigneten Rahmenbedingungen im Studium. Es kümmert sich um die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Belange von über 30.000 Studierenden der Universität Potsdam, der Fachhochschule Potsdam, der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, der Technischen Hochschule Brandenburg sowie der Technischen Hochschule Wildau. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die Bereitstellung von preiswertem Essen in den Mensen und Cafeterien, kostengünstigem Wohnraum mit derzeit 3.174 Wohnplätzen in den studentischen Wohnanlagen sowie die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG). Zudem unterstützt das Studentenwerk Potsdam die Studierenden mit unterschiedlichen Beratungsangeboten, vermittelt Nebenjobs und fördert studentische Kulturprojekte.

Aktuelle Informationen zum Studentenwerk Potsdam finden Sie unter:

www.studentenwerk-potsdam.de
www.facebook.com/Studentenwerk.Potsdam
https://www.instagram.com/studentenwerk_potsdam/

Bilddownloads zu dem Bauprojekt und Pressetermin finden Sie unter:

<https://www.studentenwerk-potsdam.de/wir-ueber-uns/oeffentlichkeitsarbeit/>

Ansprechpartnerin für die Medien:

Josephine Kujau
Studentenwerk Potsdam
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Internationales
(0331) 3706 -250
presse@studentenwerk-potsdam.de

Wohnheim in Potsdam-Golm eröffnet – Ministerin Dr. Martina Münch (MWFK) besichtigt den Neubau

Potsdam, 13.11.2019 | Anfang November wurde ein neues Wohnheim auf dem Campus in Potsdam-Golm eröffnet. Mittlerweile wohnen die ersten Studierenden in dem gerade fertiggestellten Bau. Bei einer Tour durch das Wohnheim stellte der Geschäftsführer des Studentenwerks Potsdam, Peter Heiß, das Gebäude mit seinen unterschiedlichen Wohnungstypen vor. Anwesend waren die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Martina Münch, sowie der Vizepräsident für Internationales, Alumni und Fundraising der Universität Potsdam, Prof. Dr. Florian J. Schweigert.

Insgesamt bietet der Neubau Wohnplätze für 308 Studierende. Nach dem Abriss der nicht mehr sanierfähigen Häuser 15, 16 und 17 im Jahr 2017 dauerte der Roh- und Innenausbau auf dem gleichen Grundstück nur ca. 2 Jahre. Die Fertigstellung des Außenbereichs ist für das Frühjahr 2020 geplant. Peter Heiß äußert sich zufrieden über das vorläufige Ergebnis: „Wir freuen uns, dass wir dieses große Neubauprojekt realisieren konnten. Für den wachsenden Hochschulstandort Golm ist das ein weiterer wichtiger Meilenstein. Mein Dank gilt allen beteiligten Gewerken sowie den Planern und Architekten, dem engagierten Team des Studentenwerks und selbstverständlich auch dem MWFK. Dank dessen finanzieller Unterstützung konnten wir dieses Projekt erst stemmen.“ Der Bau kostet inklusive der noch fehlenden Außenanlagen voraussichtlich 19 Mio. Euro. Davon stellte das Land 7 Mio. Euro als direkten Zuschuss zur Verfügung, weitere 5,9 Mio. Euro bezog das Studentenwerk vom Land und der ILB als Darlehen.

„Der erfolgreiche Neubau darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass es für Studierende weiterhin sehr schwierig bleibt, auf dem angespannten Potsdamer Wohnungsmarkt eine bezahlbare Unterkunft zu finden und wir nur 10 % mit Wohnraum versorgen können“, räumt Peter Heiß ein. „Hier müssen Studentenwerk und Land aktiv nach Lösungen suchen, um zukünftig noch mehr Studierenden einen Wohnheimplatz anbieten zu können“, so Heiß weiter.

Obwohl der konkrete Fertigstellungstermin erst sehr kurzfristig feststand, lief die Vermietung im Wintersemester gut an. Derzeit sind zwei Drittel der Plätze vergeben, weitere Mietverträge werden noch geschlossen. „Der erste Eindruck zeigt: Die Studierenden fühlen sich wohl in dem neuen Wohnheim. Natürlich ist es vorrangig ein funktionales Gebäude, die Möblierung orientiert sich aber durchaus an aktuellen Trends. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil eingerichtet, modern und schlicht zugleich“, berichtet Ronald Ostermann, Leiter der Abteilung Wohnen im Studentenwerk Potsdam.

Für das Frühjahr 2020 ist eine offizielle Einweihungsfeier geplant. Dann sollen die Studierenden auf dem Campus, Hochschulbedienstete und auch die Golmer Bevölkerung die Gelegenheit bekommen, das neue Wohnheim kennenzulernen.

Über das Studentenwerk Potsdam

Das Studentenwerk Potsdam sorgt für die geeigneten Rahmenbedingungen im Studium. Es kümmert sich um die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Belange von über 30.000 Studierenden der Universität Potsdam, der Fachhochschule Potsdam, der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, der Technischen Hochschule Brandenburg sowie der Technischen Hochschule Wildau. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die Bereitstellung von preiswertem Essen in den Mensen und Cafeterien, kostengünstigem Wohnraum mit derzeit 3.174 Wohnplätzen in den studentischen Wohnanlagen sowie die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG). Zudem unterstützt das Studentenwerk Potsdam die Studierenden mit unterschiedlichen Beratungsangeboten, vermittelt Nebenjobs und fördert studentische Kulturprojekte.

Aktuelle Informationen zum Studentenwerk Potsdam finden Sie unter:

www.studentenwerk-potsdam.de
www.facebook.com/Studentenwerk.Potsdam
https://www.instagram.com/studentenwerk_potsdam/

Bilddownloads zu dem Bauprojekt und Pressetermin finden Sie unter:

<https://www.studentenwerk-potsdam.de/wir-ueber-uns/oeffentlichkeitsarbeit/>

Ansprechpartnerin für die Medien:

Josephine Kujau
Studentenwerk Potsdam
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Internationales
(0331) 3706 -250
presse@studentenwerk-potsdam.de

Wohnheim in Potsdam-Golm eröffnet – Ministerin Dr. Martina Münch (MWFK) besichtigt den Neubau

Potsdam, 13.11.2019 | Anfang November wurde ein neues Wohnheim auf dem Campus in Potsdam-Golm eröffnet. Mittlerweile wohnen die ersten Studierenden in dem gerade fertiggestellten Bau. Bei einer Tour durch das Wohnheim stellte der Geschäftsführer des Studentenwerks Potsdam, Peter Heiß, das Gebäude mit seinen unterschiedlichen Wohnungstypen vor. Anwesend waren die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Dr. Martina Münch, sowie der Vizepräsident für Internationales, Alumni und Fundraising der Universität Potsdam, Prof. Dr. Florian J. Schweigert.

Insgesamt bietet der Neubau Wohnplätze für 308 Studierende. Nach dem Abriss der nicht mehr sanierfähigen Häuser 15, 16 und 17 im Jahr 2017 dauerte der Roh- und Innenausbau auf dem gleichen Grundstück nur ca. 2 Jahre. Die Fertigstellung des Außenbereichs ist für das Frühjahr 2020 geplant. Peter Heiß äußert sich zufrieden über das vorläufige Ergebnis: „Wir freuen uns, dass wir dieses große Neubauprojekt realisieren konnten. Für den wachsenden Hochschulstandort Golm ist das ein weiterer wichtiger Meilenstein. Mein Dank gilt allen beteiligten Gewerken sowie den Planern und Architekten, dem engagierten Team des Studentenwerks und selbstverständlich auch dem MWFK. Dank dessen finanzieller Unterstützung konnten wir dieses Projekt erst stemmen.“ Der Bau kostet inklusive der noch fehlenden Außenanlagen voraussichtlich 19 Mio. Euro. Davon stellte das Land 7 Mio. Euro als direkten Zuschuss zur Verfügung, weitere 5,9 Mio. Euro bezog das Studentenwerk vom Land und der ILB als Darlehen.

„Der erfolgreiche Neubau darf allerdings nicht darüber hinwegtäuschen, dass es für Studierende weiterhin sehr schwierig bleibt, auf dem angespannten Potsdamer Wohnungsmarkt eine bezahlbare Unterkunft zu finden und wir nur 10 % mit Wohnraum versorgen können“, räumt Peter Heiß ein. „Hier müssen Studentenwerk und Land aktiv nach Lösungen suchen, um zukünftig noch mehr Studierenden einen Wohnheimplatz anbieten zu können“, so Heiß weiter.

Obwohl der konkrete Fertigstellungstermin erst sehr kurzfristig feststand, lief die Vermietung im Wintersemester gut an. Derzeit sind zwei Drittel der Plätze vergeben, weitere Mietverträge werden noch geschlossen. „Der erste Eindruck zeigt: Die Studierenden fühlen sich wohl in dem neuen Wohnheim. Natürlich ist es vorrangig ein funktionales Gebäude, die Möblierung orientiert sich aber durchaus an aktuellen Trends. Die Zimmer sind im skandinavischen Stil eingerichtet, modern und schlicht zugleich“, berichtet Ronald Ostermann, Leiter der Abteilung Wohnen im Studentenwerk Potsdam.

Für das Frühjahr 2020 ist eine offizielle Einweihungsfeier geplant. Dann sollen die Studierenden auf dem Campus, Hochschulbedienstete und auch die Golmer Bevölkerung die Gelegenheit bekommen, das neue Wohnheim kennenzulernen.

Über das Studentenwerk Potsdam

Das Studentenwerk Potsdam sorgt für die geeigneten Rahmenbedingungen im Studium. Es kümmert sich um die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Belange von über 30.000 Studierenden der Universität Potsdam, der Fachhochschule Potsdam, der Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF, der Technischen Hochschule Brandenburg sowie der Technischen Hochschule Wildau. Zu den wesentlichen Aufgaben gehören die Bereitstellung von preiswertem Essen in den Mensen und Cafeterien, kostengünstigem Wohnraum mit derzeit 3.174 Wohnplätzen in den studentischen Wohnanlagen sowie die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (BAföG). Zudem unterstützt das Studentenwerk Potsdam die Studierenden mit unterschiedlichen Beratungsangeboten, vermittelt Nebenjobs und fördert studentische Kulturprojekte.

Aktuelle Informationen zum Studentenwerk Potsdam finden Sie unter:

www.studentenwerk-potsdam.de
www.facebook.com/Studentenwerk.Potsdam
https://www.instagram.com/studentenwerk_potsdam/

Bilddownloads zu dem Bauprojekt und Pressetermin finden Sie unter:

<https://www.studentenwerk-potsdam.de/wir-ueber-uns/oeffentlichkeitsarbeit/>

Ansprechpartnerin für die Medien:

Josephine Kujau
Studentenwerk Potsdam
Leiterin Öffentlichkeitsarbeit und Internationales
(0331) 3706 -250
presse@studentenwerk-potsdam.de